



## Kinderschutz

Stand: Juni 20

Art der Delegation:    Amt ☐    Delegation ☒    Organ ☐

Ziele – Aufgabe - Woran messen wir das Gelingen?	Entscheidungsbefugnisse & Abstimmungsbedarf mit anderen Gremien
<b>Aufgabe 1</b> Koordination im Verdachtsfall und die Beratung, Hilfestellung der MitarbeiterInnen  Beratung und Information der Elternschaft.	<i>Kompetenz in diesem Zusammenhang</i> Kontakt zu der Fachkraft des AWO wird durch die Delegation hergestellt.  Absprache mit der MUK und der OK für die Teilnahme an Elternabenden. Absprache mit dem STO-Orga-Team, um Teilnahme an STO Sitzungen zu planen.
<b>Aufgabe 2</b> Organisation regelmäßiger Schulungen, innerhalb einer Konferenz. (Turnus: alle zwei Jahre)	<i>Kompetenz in diesem Zusammenhang</i> Suche nach Referenten. Absprache mit Schulführung, zur Terminfindung.
<b>Aufgabe 3</b> Kontinuierliche Konzeptweiterentwicklung / Anpassung.  Selbstverpflichtung der Mitarbeiter, sich für den Kinderschutz einzusetzen, einholen.	<i>Kompetenz in diesem Zusammenhang</i> Selbständige Arbeit innerhalb der Delegation.  Absprache mit PK und GF

### Zusammenarbeit:

Schulärztin und Kinderschutzzentrum der AWO

### Budget & angerechnetes Stundendeputat

Delegationszusammensetzung	
Beauftragung erfolgt durch	Mitarbeiterkonferenz
Angestrebte Zusammensetzung: (Notwendige Vertretung in Bezug auf die Vernetzung im Schulganzen):	Mitarbeiter für diese Delegation sollten aus den verschiedenen Bereichen der Schule (Unterstufe, Oberstufe, Betreuung) eingesetzt werden.
Angestrebte Anzahl der Mitglieder	Mindestens 3 Personen.
Erforderliche bzw. zu erwerbende Qualitäten/ Kompetenzen für Delegationsmitglieder - Fortbildungsbedarf:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenz in Gesprächsführung</li> <li>- Schulung/Weiterbildung für die Inhalte des Konzeptes</li> <li>- Kollegiale Beratung</li> </ul>
Verfahren zur Bestellung neuer Mitglieder	Die Delegation spricht Empfehlungen aus.

Arbeitsweise & Rollenverteilung	
Delegationsmitglieder sind:	Sabine Zund, Karin Deininger, Jochen Heringer, Lore Elsässer, Aline Noe
Turnus und Ort der Besprechungen	Nach individueller Vereinbarung, mindestens alle zwei Monate.
Sprecher (wenn vereinbart)	Sabine Zund
Protokoll – Verteiler & Ablage	
Weitere, spezielle Rollen der Gruppe	Beisitz der Impulsgruppe zur Prozessbegleitung
Modus interne Entscheidungen	Beratung

Rückblick – Rechenschaft – Rückmeldung/ Entlastung:	
Dauer der Beauftragung	Für den Kompetenzerwerb ist eine lange Teilnahme in dieser Delegation erwünscht, daher gibt es keine Dauer der Beauftragung.
Turnus & Gremium für Rückblick - Rechenschaft - Rückmeldung bzw. Entlastung	Jährlich in der MK
Nächster Termin (R/R):	<b>Juni 21</b>

Beschlossen im \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  
(Name des delegierenden Gremiums)

\_\_\_\_\_  
(Name & Unterschrift für das del. Gremium)